

„Weihnachtsmarktasy!“ in Dudenhofen

„Kleinster Weihnachtsmarkt“ erlebt frohe Momente, aber auch Tragik / Dichtes Gedränge an der Kirche

DUDENHOFEN ■ Der „Kleinste Weihnachtsmarkt“ des Förderkreises für kulturelle Projekte erlebte diesmal außer vielen frohen Momenten auch eine dramatische Wendung. Einer der Helfer der Evangelischen Frauenhilfe erlitt quasi bei den Vorbereitungen einen Herzinfarkt. Die Frauenhilfe eröffnete ihren Stand erst gar nicht. Es sprangen die vier „Messe-Mädels“ ein. Silke Rothe, Heike Born, Paola Lang und Claudia Curman präsentierten unter anderem dekorative Schneemannlampen. Förderkreisvorsitzender Hans-Jürgen Lange erwähnte in seiner Eröffnungsrede den tragischen Vorfall und versicherte, die Veranstalter seien in Gedanken bei dem Herzpatienten.

Lange hieß die Gäste willkommen; insbesondere die Besucher aus Nieder-Roden, die in diesem Advent auf ihren weihnachtlichen Markt verzichten müssen. Vorsorglich bot Lange im Scherz an, beim „Kleinsten Weihnachtsmarkt 2014“ den Nachbarn „Weihnachtsmarktasy!“ zu gewähren, „falls wieder etwas schief geht.“

Nichts schief ging bei der Schecküber-

gabe von Schirmherrin Claudia Jäger an den Förderkreis. Die Erste Kreisbeigeordnete hatte einen 500-Euro-Scheck der Sparkasse Langen-Seligenstadt dabei.

Jäger freute sich, dass den kleinen aber feinen Markt an der evangelischen Kirche wiederum zwei neue Vereine bereichern, der Zuspruch also ungebrochen sei. Die Schirmherrin lobte die Vielfalt des Angebots an Selbstge-



Auch kleine Besucher wurden beim kleinsten Weihnachtsmarkt fündig - hier am Stand der Freiherr-vom-Stein-Schule. Dort gab es unter anderem „Fünf-Minuten-Adventstüten“, gefüllt mit Teelichtern, Süßigkeiten und Geschichten zum Advent, die in der hektischen Vorweihnachtszeit zum ruhigen Nachdenken anregen sollen. ■ Foto: Pelka

basteltem sowie an Geschenken. Auch Pfarrerin Christina Koch begrüßte die Besucher und ermunterte sie zu froher Herzlichkeit. Mit auf den Weg gab sie den Wochenspruch: „Steht auf und erhebt Euch, weil sich Eure Erlösung naht.“

Zuvor hatten die Turmbläser Jens Renda und Ralf Heschenthaler aus luftiger Höhe den Auftakt der Zwei-Tage-Veranstaltung gestaltet. Später reihten sie sich in die Bläsergruppe ihres Musikvereins Dudenhofen ein, um unter bewährter Leitung von Rainer Fenchel auf Weihnachten einzustimmen. Gestern bereicherten dann ein Kinderchor der Freiherr-vom-Stein-Schule und das Jugendorchester des Musikvereins den Markt. ■ bp



Los-Kauf für einen guten Zweck: Der Rotary Club Rodgau rührte die Werbetrommel für sein aktuelles Großprojekt, den Bau eines Hospizes. Generell waren die Stände dicht umlagert. Zeitweise gab es in der kleinen Budengasse kein Durchkommen mehr. ■ Foto: Pelka

op Fotogalerie
www.op-online.de